

*Strecke GR 25*  
*Linienführung 5*  
*Abschnitt 1*  
*Landeskarte*

*Thusis -/ Fürstenaubruck - Tiefencastel; Schin  
Schinstrasse  
Soliserbrücke (Punt da Solas)  
1216*

**GESCHICHTE** *Stand März 1993 / JS, Hj*

An der Stelle der heutigen Steinbogenbrücke ist bereits 1603 (GA Vaz/Obervaz, Urkunde 4, STAGR) ein Übergang nachgewiesen. Die Brücke scheint auch für Holztransporte zwischen Stierva und Vaz wichtig gewesen zu sein. 1804 wurde eine neue Brücke erstellt. Verschiedene Reiseschriftsteller bewunderten dieses kühne Bauwerk hoch über der Albula: Sie galt als eine der höchsten, wenn nicht als die höchste in Europa; die Messungen oder Schätzungen variierten zwischen 280 und 368 Pariser Fuss [1 Pariser Fuss entsprachen 32,5 cm], also zwischen 91 m und 119,6 m (ZORTEA 1987: 465f.).

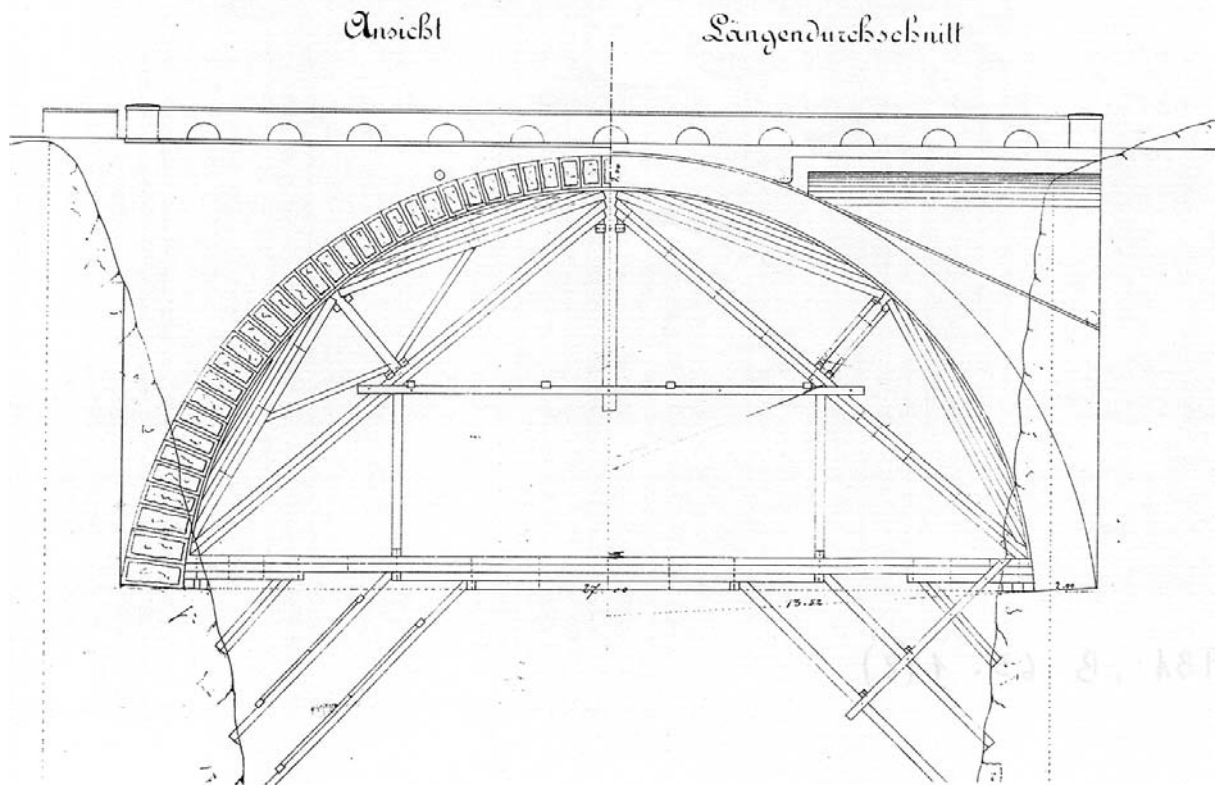
Am 26. Oktober 1868 wurde – im Zusammenhang mit der rechtsseitigen Schinstrasse – die heute bestehende Brücke mit ihren 76.5 m Höhe vollendet (WEBER 1984: 120, ZUSAMMENSTELLUNG 1932: 15).

In der Nähe der Soliserbrücke fand man während des Strassenbaus 1868/69 in einem eisenzeitlichen Grab einen bronzenen Henkelkrug (KDMGR 1937: II/292).

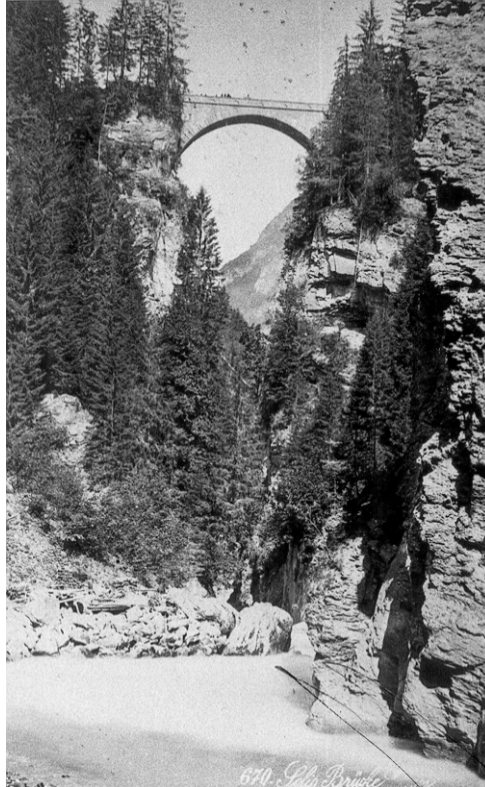
Die Brücke über die Albula mit dem Lehrgerüst (PLANARCHIV  
STAGR, B 63.1[2])  
Abb. 1

# Brücke über die Albula bei Solis .

*Spannweite 27.00 Meter*



*In beeindruckender Höhe von rund 70 m überquert die Soliserbrücke die Albula zwischen Thusis und Tiefencastel.  
Abb. 2*



**GELÄNDE** Aufnahme 7. Oktober 1998 / Hj

Die gemörtelte Soliserbrücke (Punt da Solas) hat eine Spannweite von 25 m, eine 4 m breite, geteerte Fahrbahn und ist von einer 0.7 m hohen Brüstungsmauer mit Bogenfenstern begrenzt. Die beidseitigen Brüstungsmauern fassen auf einer hervorkragenden Simse, welche als Wassertropf und der Sicherheit dient. Die Deckplatten der Brüstungsmauern sind 12 cm dick. Der Stirnbogen besteht aus bossierten, mit Kalkmörtel ausgefugten Keilsteinen. Die Brücke ist saniert und dabei frisch verputzt worden.

Architektur, Bauweise, Höhe und Seltenheit dieser traditionell gebauten Brücke begründen ihre Einstufung als nationales Objekt.

*Die Soliser Brücke von 1868/69 mit einer Spannweite von 25 m führt in 70 m Höhe über die Albula.  
Abb. 3 (Hj, 7. 11. 1994)*



*Die Punt da Solas führt parallel zu den Brücken der RhB und der Autostrasse über die Albula. Sie ist touristisch ausgesprochen beliebt.  
Abb. 4 (Hj, 24. 6. 1994)*



Abb. 5 (Hj, 24. 6. 1994)



#### **ZIELE UND MASSNAHMEN**

Die sanierte Brücke wird offenbar nicht sehr gut unterhalten, wie die einwachsenden Bogenöffnungen der Brüstungsmauern beweisen.. Andererseits sind keine gravierenden Risse im Mauerwerk sichtbar. Die kulturhistorische, nicht zuletzt aber auch die touristische Bedeutung rechtfertigen und erfordern einen fachgerechten Unterhalt.

—— Ende des Beschriebs ——